



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

07.5082.03

BVD/P075082
Basel, 23. März 2011

Regierungsratsbeschluss
vom 22. März 2011

Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Konsorten betreffend Umgestaltung des Rheinufers im Bereich des Schaffhauserrheinwegs

Der Grossen Rat hat an seiner Sitzung vom 22. April 2009 den nachstehenden Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Konsorten dem Regierungsrat zur erneuten Berichterstattung überwiesen:

„Im Hinblick auf die Grün 80 wurde der Kleinbasler Rheinweg auf dem Abschnitt Johanniterbrücke bis Wettsteinbrücke zur Promenade umgestaltet. Mit Absicht wurde damals darauf verzichtet, die Umgestaltung bis zur Solitude weiter zu ziehen. Dieser Teil sollte in Zusammenhang mit der Neunutzung des Kinderspitalareals in Angriff genommen werden.“

Derzeit wird der Wettsteinplatz zu einem Kreisel umgebaut. Der Motorfahrzeugverkehr aus der Kleinbasler Altstadt Richtung Grenzacherstrasse muss somit künftig nicht mehr über die Riehentorstrasse, den Rheinweg und den Theodorsgraben um den Wettsteinplatz herum gelenkt werden.

Die Planung der Neunutzung des Kinderspitalareals wird in den kommenden Monaten in Angriff genommen. Somit ist die Zeit gekommen, die vor über 25 Jahren zurückgestellte und im Bericht der Werkstadt Basel 1998 erneut gewünschte Umwandlung des Schaffhauserrheinwegs in eine verkehrsberuhigte Rheinpromenade (u.a. aus Mitteln des Mehrwertabgabefonds) in Angriff zu nehmen.

Parallel dazu soll unterhalb des Schaffhauserrheinwegs durch Kiesaufschüttung der ebenfalls von der Werkstadt Basel gewünschte Badestrand realisiert werden.

Die Unterzeichnenden bitten deshalb den Regierungsrat, im Einvernehmen mit der Bevölkerung und den Quartierorganisationen

- ein Projekt auszuarbeiten, damit auch der Schaffhauserrheinweg und der letzte Teil des Oberen Rheinwegs - entsprechend dem Abschnitt Klingentalgraben - Riehentorstrasse in eine Promenade mit Vorrang für zu Fuss Gehende und Velofahrende umgewandelt werden kann
- unterhalb des Schaffhauserrheinwegs durch Kiesaufschüttung einen grosszügigen Badestrand einzurichten, der als „innerstädtische Riviera“ zum Verweilen am Wasser einlädt.

Roland Engeler-Ohnemus, Martin Lüchinger, Beat Jans, Christine Keller, Talha Ugur Camlibel, Sabine Suter, Anita Lachenmeier-Thüring, Urs Joerg, Jörg Vitelli, Heidi Mück“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Ausgangslage

Mit Schreiben 07.5082.02 vom 18. März 2009 hat der Regierungsrat zu diesem Anzug berichtet und dabei in Aussicht gestellt, dem Grossen Rat einen Antrag für einen Planungskredit zur Entwicklung der Kleinbasler Rheinpromenade zu unterbreiten.

Dieser Kreditantrag wurde vom Grossen Rat mit Beschluss Nr. 09/47/21G vom 18. November 2009 genehmigt, worauf vom Bau- und Verkehrsdepartement im Jahr 2010 ein entsprechendes Wettbewerbsverfahren durchgeführt wurde.

Ziel war es, für die gesamte Rheinpromenade zwischen Solitude und Dreirosenbrücke eine Idee für die zukünftige Gestaltung zu entwickeln. Auf dieser Grundlage sollte zudem ein konkreter Vorschlag für die Umgestaltung des Schaffhauserrheinwegs erarbeitet werden. Dabei galt es in erster Linie, die Attraktivität für vielfältige Freizeit- und Erholungsnutzungen zu erhöhen, die Qualität und Sicherheit der Fuss- und Veloverbindungen sicherzustellen sowie den gesteigerten Bedarf an kommerziellen Nutzungen zu berücksichtigen.

Ein vom Kantonsbaumeister präsidiertes Preisgericht mit Fachleuten aus Freiraumplanung und Städtebau sowie Vertretern der Quartiere, des Tourismus und weiterer Interessenorganisationen hat einstimmig dem Projekt des Planungsteams um Hager Landschaftsarchitekten AG den Zuschlag zur Weiterbearbeitung erteilt.

Auf der Basis des ausgewählten Wettbewerbbeitrags und den Empfehlungen des Preisgerichtes wird zurzeit ein Vorprojekt für den Schaffhauserrheinweg erarbeitet. Dieses dient als Grundlage für einen Baukreditantrag an das Parlament. Zudem wird ein Vorschlag für die Umsetzungsstrategie entwickelt, der aufzeigt, welche Sanierungen der Infrastruktur zu welchem Zeitpunkt optimal sind, und was im Hinblick auf die Projektierung und Realisierung der übrigen Abschnitte zwischen Wettsteinbrücke und Dreirosenbrücke zu berücksichtigen ist.

Der aktuelle Zeitplan sieht vor, dem Grossen Rat im Frühling 2012 einen entsprechenden Kreditantrag zu unterbreiten. In diesem Zusammenhang soll der vorliegende Anzug abschliessend behandelt werden.

2. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir Ihnen den Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Konsorten betreffend Umgestaltung des Rheinufers im Bereich des Schaffhauserrheinwegs stehen zu lassen. Der Anzug wird im Rahmen des Baukreditantrags zur Umgestaltung des Schaffhauserrheinwegs abschliessend beantwortet.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin